

Yu Zidi: Jüngste Medaillengewinnerin in der Geschichte der Schwimm-WM

Die 12-jährige Schwimmensensation Yu Zidi aus China wird zur jüngsten Medaillengewinnerin in der Geschichte der Weltmeisterschaften. Ihr Team sicherte sich Bronze in der 4x200m Freistil-Staffel.



Die 12-jährige **Yu Zidi** aus China hat beim **Weltmeisterschaft im Schwimmen 2025** in Singapur Geschichte geschrieben, indem sie zur jüngsten Medaillengewinnerin des Wettbewerbs wurde. Sie war Teil des Teams, das im 4x200-Meter-Freistil-Staffelwettbewerb die Bronzemedaille gewonnen hat.

Brillante Leistungen trotz knapper Ergebnisse

Obwohl Yu Zidi nicht im Finale des Wettbewerbs teilnahm, war sie **qualifiziert** für eine Medaille, da sie im Vorlauf

geschwommen war, um ihr Land für das Finale zu qualifizieren. Das goldene Team aus Australien, bestehend aus Lani Pallister, Jamie Perkins, Brittany Castelluzzo und Mollie O'Callaghan, schwamm eine Zeit von 7:39.35 Minuten und sicherte sich den ersten Platz. Die USA gewannen mit 7:40.01 Minuten die Silbermedaille, während China mit einer Zeit von 7:42.99 Minuten den dritten Platz errang, fast drei Sekunden hinter den Amerikanern.

Knappe Niederlagen im Einzelwettbewerb

Yu Zidi verpasste nur knapp eine individuelle Medaille im Frauenwettbewerb über 200 Meter Schmetterling und musste sich mit dem vierten Platz zufriedengeben, 0,31 Sekunden hinter der drittplatzierten Elizabeth Dekkers aus Australien. Zudem wurde sie am Montag auch im Frauenwettbewerb über 200 Meter Lagen vierte, mit einem Rückstand von nur 0,06 Sekunden auf die Medaillengewinnerin Mary-Sophie Harvey aus Kanada.

Ein Blick in die Zukunft

Yu wird am Sonntag noch eine letzte Chance haben, um bei den Weltmeisterschaften eine individuelle Medaille zu gewinnen, wenn sie im Frauenwettbewerb über 400 Meter Lagen antreten wird, sowohl die Vorläufe als auch das Finale finden an diesem Tag statt.

Überprüfung der Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme von Yu Zidi an den Weltmeisterschaften hat Fragen zu den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs aufgeworfen. Der Schwimmverband World Aquatics hat ein Mindestalter von 14 Jahren für die Weltmeisterschaften festgelegt, doch Yus Leistungen sind so herausragend, dass sie trotzdem qualifiziert ist. Brent Nowicki, der Exekutivdirektor von World Aquatics, wies während der Meisterschaft darauf hin, dass

die Richtlinien in Zukunft überprüft werden müssen.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich dieses Gespräch führen müsste, aber jetzt denke ich, dass wir zurückgehen und sagen müssen: ‚Ist das angemessen?‘“ sagte Nowicki gegenüber Reportern in Singapur, **laut der Associated Press**. „Ist das wirklich der richtige Weg, um voranzukommen, und müssen wir andere Maßnahmen ergreifen? Sollen wir bestimmte Bedingungen zulassen? Ich kenne die Antwort nicht.“

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)